

Pfinzgaumuseum, Karlsburg, Pfinztalstraße 9, 76227 Karlsruhe

Telefon: 0721 133-4222 oder -4217

Öffentlichkeitsarbeit: Telefon 0721 133-4227, Fax 0721 133-4299

Öffnungszeiten: Sa 14-18, So 11-18 Uhr

Internet: [www.karlsruhe.de/pfinzgaumuseum](http://www.karlsruhe.de/pfinzgaumuseum)

E-Mail: [archiv@kultur.karlsruhe.de](mailto:archiv@kultur.karlsruhe.de)



## Pressemitteilung

### **KAMUNA - ACHTUNG, ORIGINAL!**

**16. Karlsruher Museumsnacht  
am 2. August 2014, 18 bis 1 Uhr**

### **KAMUNA 2014 im Pfinzgaumuseum**

Nach ihrem fulminanten Auftritt im letzten Jahr ist das ERSTE TÜBINGER NASENFLÖTENORCHESTER erneut – und exklusiv – im Pfinzgaumuseum zu Gast. Mit vibrierenden Nasenflügeln, scheppernden Blechtrommeln und extravaganter Stereo-Tröte bringen die Herren Braun, Bühler und Huhn die Karlsburg zum Schwingen (18.30, 20.30, 22.30 und 23.30 Uhr). CHERRY'S BAND aus Durlach sind in diesem Jahr zum ersten Mal dabei: Mit ihren Beat- und Folksongs der 1960er- und 1970er-Jahre erobern sie die Herzen des Publikums wie im Sturm (19.30 und 21.30 Uhr).

Durch die Sonderausstellung DER KRIEG DAHEIM. KARLSRUHE 1914-1918 (der zweite Teil befindet sich im Stadtmuseum) gibt es verschiedene Kurzführungen (20, 21, 22 und 23 Uhr). Lukas Rehm stellt seine Installation BAISER PROFOND am Traindenkmal auf dem Schlossplatz vor, die sich mit der Erinnerungskultur zum Ersten Weltkrieg auseinandersetzt (22.15 und 23.15 Uhr).

Kinder lernen bei einem spannenden Rundgang „Durlacher Originale“ im Pfinzgaumuseum kennen (18 und 19 Uhr). Das Karpatendeutsche Museum bietet ebenfalls Führungen an (19 und 21 Uhr). Und zwischendurch kann man die schönen Räume der Karlsburg auch einfach bei einem Cocktail oder einem Glas Wein genießen.

Bewirtung durch den Freundeskreis Pfinzgaumuseum

\* Zusätzliche Öffnungszeiten im Pfinzgaumuseum während der Dauer der Sonderausstellung "Der Krieg daheim" mittwochs 10 bis 18 Uhr. Eintritt frei.

